

Impressum

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Potsdamer Str. 100 • 27356 Rotenburg (Wümme)
Tel. 04261-5927 / info@kreuzkirche-rotenburg.de

Gemeindeleitung



Joachim Behrens
T: 04263-4839



Elke Grapentin
T: 04261-82824



Rainer Broy
T: 04264-9110



Paul Malessa
T: 04261-8197283



Elisabeth Eichel
T: 04261-966318

Gemeindepastor



Dr. Eddy Lanz
T: 0160 92213349
ewslanz@gmail.com



Internetauftritt: www.kreuzkirche-rotenburg.de

Redaktion

Helmuth und Waltraud Weppe
Tel. 04261-816305 helmuth.weppe@ewetel.net

Layout Annika Brameier

Gemeindekonten:

SKB Bad Homburg IBAN DE55 5009 2100 0000 2317 11
Sparkasse ROW-OHZ IBAN DE15 2415 1235 0000 1638 81

Redaktionsschluss ⇒ 15.07.2025



Gemeinde unterwegs

Juni – Juli 2025



**Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.**

2. Timotheus 1,7

Das lebenswichtige Zeichen von Hunger nach Gottes Wort

Es ist nicht ungewöhnlich, dass jemand, der körperlich krank wird, seinen Appetit verliert. Wenn eine Person schwer erkrankt ist, dann nimmt der Arzt oft die Angehörigen beiseite und sagt ihnen: "Versuchen Sie ihn dazu zu bringen, etwas zu essen. Wenn er wieder gesund werden soll, muss er etwas essen."

Dasselbe gilt, wenn jemand geistlich krank ist. Er verliert den Appetit auf Gottes Wort und geistliche Dinge. Eine Neubelebung des Glaubens und des Lebens mit Gott ist nötig, um gesund zu werden. Wie aber kann dies geschehen?

Mindestens dreimal sagt uns der Psalmist in Psalm 119, dass einer der Wege, wie Gott uns neu belebt und uns wieder in seine Spur bringt, das Hören auf Gottes Wort ist:

"Am Staub klebt meine Seele.
Belebe mich nach deinem Wort." (Vers 25)

"Ich bin über die Maßen gebeugt,
Herr, belebe mich nach deinem Wort." (Vers 107)

„Führe meinen Rechtsstreit und erlöse mich!
Belebe mich nach deiner Zusage!" (Vers 154)

Wenn wir also neu belebt werden wollen, wird ein Großteil davon durch das Wort Gottes geschehen. Tatsächlich ist das, was der Psalmist wörtlich sagt: "Gib mir Leben, belebe mich neu durch dein Wort."

Je mehr wir uns von Gottes Wort nähren, umso mehr Hunger kriegen wir danach. Somit ist ein lebenswichtiges Zeichen für geistliches Leben ein Hunger mit Appetit...auf Gottes Wort, auf geistliche Dinge und Wahrheiten. Und das gibt uns mehr Leben, ein Leben in Gottes Nähe, so wie es Ihm gefällt.

Möge Gott immer bei uns sein.
Euer Rainer Broy

Daten nur in der Druckausgabe



**Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen
und verlass dich nicht auf deinen Verstand,
sondern gedenke an IHN in allen deinen Wegen,
so wird ER dich recht führen. Sprüche 3,5+6**

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen
für das neue Lebensjahr viele gute Erfahrungen
im Vertrauen auf Gottes Wegweisung.



Revitalisierungsprojekt Bergfest

Wie bekannt läuft bei uns zurzeit das Projekt „Revitalisierung“. Dabei geht es darum, wie unsere Gemeinde mehr Gottesnähe, Frische und Schwung leben kann.

Am 17. Mai fand in diesem Projekt das „Bergfest“ in unserer Kreuzkirche statt.

Knapp 20 Geschwister hatten sich versammelt und starteten in die Lobpreiszeit mit Singen, Beten und einem hervorragenden biblischen Input von Paul Malessa. Danach moderierte Elke Grapentin souverän und konzentriert den Workshop. Der Workshop brachte uns in kleinen Gruppen intensiv ins Gespräch. Es wurden dabei die folgenden vier sehr geeigneten Fragen bearbeitet. Diese bezogen sich auf die Gemeinde und/oder den Revitalisierungsprozess.

- Was bereitet mir Freude?
- Warum/wie/womit bringe ich mich ein?
- Was bereitet mir Bauchschmerzen?
- Was für Themen/Punkte/Aspekte fehlen mir?

Die Kleingruppen notierten jeweils Stichpunkte zu diesen Fragen.



Anschließend genossen wir die Pizza, die *Restaurant Sunshine* aus der Großen Straße spendiert hatte. Herzlichen Dank an die Spender! Und genauso herzlichen Dank an die Teilnehmer und die Aktiven bei diesem gelungenen Bergfest, besonders an Elke!

Reinhard Schleeßelmann

Friedensgebete in Rotenburg

Mittwoch	18:00	Michaelskirche
Donnerstag	18:00	Kreuzkirche
Freitag	18:00	Stadtkirche
Samstag	18:00	Kreuzkirche

Besondere Termine

Ökumenischen ACK-Gottesdienst am Pfingstmontag,

09. Juni 2025 um 11:00 Uhr

auf dem Kirchhof an der Stadtkirche

„Vielfalt - verbunden in Gottes Geist“

(parallel findet ein Kindergottesdienst statt)

Abendgottesdienst 03/18 In God's Presence

15. Juni 2025 um 18:00 Uhr / (20.07. Sommerpause)

Gemeinschafts-Gottesdienst zur Entlassung aus dem gemeinsamen Gemeinde-Unterricht

22. Juni 2025 um 10:00 Uhr FeG Bergstraße

Im Anschluss wird zu einem Büfett mit
Fingerfood eingeladen -
Beiträge hierzu sind willkommen!



Verabschiedung von Pastor Dr. Eddy Lanz

aus seinem Dienst in der Kreuzkirche

Sonntag, 13. Juli 2025

10:00 Uhr Gottesdienst

12:00 Uhr Grillen

ab 13:00 Uhr Grußworte möglich



Für alle Vorhaben erbitten wir Gottes Schutz,
seinen Frieden und seinen Segen.

Und uns allen wünschen wir eine **erholende Sommerzeit**
mit **Freude**, **Muße** und Gelegenheiten für alles,
was wichtig ist, aber im Alltag so leicht untergeht.

Euer Redaktionsteam

Abschied von Gertraud Westphal

Am 07. April 2025 haben wir Abschied genommen von unserer Schwester Gertraud Westphal. Gott hat sie am 29. März 2025 zu sich gerufen in sein Himmlisches Reich.



Schon lange hat Gertraud sich auf diesen Tag gefreut; immer wieder sprach sie mit strahlenden Augen davon, dass sie sich danach sehnt, bei Jesus zu sein. Bis ins Detail hat sie ihre Beerdigung geplant.

Wir erinnern uns an Gertraud, die fast jeden Sonntag im Gottesdienst auf ihrem gewohnten Platz saß und an ihre Gebete, in denen sie sich geliebt wusste von Gott, ihrem Vater.

Nach ihrer beruflichen Tätigkeit als Kranken- und Kinderkrankenschwester in den Rotenburger Werken fühlte sie sich wohl in ihrem Garten. Unermüdlich pflanzte und pflegte sie Gemüse, Obst und Blumen. Alles schaffte sie mit ihrem Fahrrad heran. Es war ihr eine Freude, Menschen zu beschenken, auch in der Gemeinde konnten wir ihre Blumen, Fotokarten, Kuchen und Salate genießen. Lange hat sie auch den Gemeindegarten liebevoll gepflegt.

Gertraud liebte Musik, las gerne und fotografierte. Unzählige Fotos aus ihrem Garten, aber auch von ihren vielen Reisen (Australien, Neuseeland, Canada, Fahrradreise in Marokko) und Fahrradtouren sind ein Hinweis darauf, dass sie die Schöpfung Gottes liebte und mit allen Sinnen wahrnahm. Sie hatte ein großes Herz für Kinder und Weltmission.

In den letzten Monaten wurde Gertraud immer schwächer, aber wenn man sie besuchte, war sie präsent und sehr dankbar. Bis zuletzt zeigte sich ihre Dankbarkeit und Liebe zu Jesus im Gebet. Gertraud ist zu Hause angekommen.

Elisabeth Eichel

Das Gemeindeseminar von der Gnade Gottes

Also, meine Lieben, – wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit – schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern!

Die Weisheit Gottes ist eben einfach gewaltig!



Mein Kommentar zu diesem Seminarwochenende ist mal wieder: Jeder, der nicht dabei war, hat etwas versäumt.

Jedoch, man wird das Seminar demnächst auf unserer Internetseite nachhören können:

(<https://www.kreuzkirche-rotenburg.de/menue/dien/vor-traege-anhoeren>)

Lieber Eddy, dürfen wir dich auch später noch einmal für so ein hervorragendes Bibelseminar zu uns einladen?
Hoffentlich ja!

Reinhard Schleeßelmann

Monatssprüche

Juni 2025

Petrus sprach: Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.
Apostelgeschichte 10,28

Juli 2025

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!
Philipper 4,6

Das Gemeindegemeinschaftsseminar von der Gnade Gottes

Unser Pastor Dr. Eddy Lanz hielt bei uns am Freitag, 11. und Samstag, 12. April 2025 sein letztes Gemeindegemeinschaftsseminar, bevor er Ende Juli in Ruhestand treten wird.

Wir waren um die 15 Teilnehmer aus unserer Gemeinde und von außerhalb und folgten in 6 Seminareinheiten fasziniert den Ausführungen Eddys zur Gnade Gottes. Die 7. Einheit des Seminars war – wie üblich – die Predigt am Sonntagmorgen. Die Freude am und Begeisterung für Gottes Wort in Eddy zu erleben ist einfach immer wieder erfrischend und ermunternd.

Eddy teilte das Thema in 12 Kapitel ein und ordnete jedem der Kapitel reichlich Verse aus der Bibel zu. Dabei ging er – wie immer – besonders auf die Bezüge zwischen Neuem und Altem Testament ein.

Zum Beispiel lasen wir im Kapitel „Die Gnade Gottes und das Wesen Gottes“ in Römer 9:

(14) Was wollen wir hierzu sagen? Ist denn Gott ungerecht? Das sei ferne! (15) Denn er spricht zu Mose: »Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig; und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.« (16) So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.

Das Zitat in Vers 15 stammt aus 2. Mose 33,19.

Mich persönlich hat der scheinbare Widerspruch besonders angesprochen, dass die Bibel sowohl von der **Errettung aus Gnade ohne eigenes Zutun** ausgeht wie auch von der **Errettung durch eigenes Zutun**.

Zum Beispiel sagt Paulus - in scheinbarem Gegensatz zu den zitierten Versen aus Römer 9 - in Philipper 2,12:

Aus dem Gemeindeleben

Geburt

Familie Debora und Torsten Elter wurde von Gott mit einem weiteren Kind beschenkt: **Hanna Sophie** wurde am **16. April 2025** geboren und Aaron Elia ist jetzt ein großer Bruder.

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Eltern viel Liebe, Weisheit und Geduld, viel Freude miteinander und über allem Gottes reichen Segen.



Frühjahrsputz Kreuzkirche

Nur ein kleiner Ausschnitt aus vielfachem Einsatz – Bilder sagen mehr als viele Worte. Dennoch: Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen, auch an die nicht abgebildeten !!!



Ostergruß für die Straßenfeger-Arbeit

Am Gründonnerstag haben wir als Kreuzkirche gemeinsam mit der FeG Bergstraße 70 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 € an die Straßenfeger-Arbeit Rotenburg übergeben, dazu eine kleine Aufmerksamkeit für die Mitarbeiter.

Diese Gutscheine werden von den Mitarbeitern gezielt an die Klienten des Straßenfegers weitergegeben. Im Supermarkt an der Kasse zu stehen und zu sagen „Ich habe einen Gutschein“, das sei für viele ein besonderes Gefühl, bestätigen die Mitarbeiter. Oft mussten sonst an der Kasse die letzten Cents zusammengesucht werden.

Die Hilfsangebote des Straßenfegers auf diese oder andere Weise immer mal wieder zu unterstützen, wollen wir gern weiter im Auge behalten.



Unsere Hauskreise

Zeit	Ort	Leiter	Telefonnr.
Mo. 20:00 Uhr Frauenhauskreis	Familie Mollnau Polluxstr. 17	Sonja Menke	(04261) 851087
Mo. 19:30 Uhr	Kreuzkirche	Reinhard Schleeßelmann	(04261) 35 78
Mo. 19:30 Uhr	Familie Weppe Herderstr. 6	Helmuth Weppe	(04261) 816305
Mi. 20:00 Uhr	Fam. Ziel (Unterstedt) Am Westermoor 8	Rainer Baden	(04263) 4054

Miteinander am Ostersonntag

Früh am recht kühlen Ostermorgen machte sich eine kleine Gruppe von 6 Unentwegten zum **Osterspaziergang** auf den Weg und erlebte viel Spaß beim Oster-eier verstecken und suchen.



Weitaus gemütlicher ging es dann beim gemeinsamen **Osterfrühstück** zu. Einige hatten schon den äußeren Rahmen liebevoll vorbereitet und viele der 28 Teilnehmer trugen nach ihren Möglichkeiten etwas zum gelungenen Frühstücksbüfett bei.



So startete man in fröhlicher Gemeinschaft in den Festtag und den anschließenden **Ostergottesdienst**. Dieser führte mit unterschiedlichen Elementen, die wunderbar aufeinander abgestimmt waren, alle Teilnehmenden noch einmal mitten hinein in den ermutigenden Schwerpunkt des Osterfestes – Jesus Christus ist auferstanden, Er lebt und wir dürfen auch leben:

Dankbar wurde mit der traditionell aufgestellten Osterkerze an die verbindende Gemeinschaft der Rotenburger Kirchengemeinden in der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) erinnert.

2 Beiträge führten uns in berührender Weise die Begegnungen von Maria aus Magdala und der beiden Jünger aus Emmaus mit dem auferstandenen Christus vor Augen. Und Lieder und Gebete brachten Freude und Dank darüber zum Ausdruck, dass uns der lebendige Christus den Weg zum Vater im Himmel bereitet hat.



Ein gelungener, bunter Anfang des Ostersonntags, der sicher allen Teilnehmenden in guter Erinnerung bleiben wird.

Ilse Ruschmeyer, Waltraud Weppe

Kreuzkirche Termine im Juni 2025						
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
01. Juni	02. Juni	03. Juni	04. Juni	05. Juni	06. Juni	07. Juni
10:00 Übertragung des Bundesratsgottesdienstes parallel Kindergottesdienst			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	18:00 Friedensgebet	17:00-19:00 Royal Rangers (Pfadfinder)	18:00 Friedensgebet
08. Juni	09. Juni	10. Juni	11. Juni	12. Juni	13. Juni	14. Juni
Pfingsten						
10:00 Pfungstgottesdienst Dialogpredigt: Fritz Henßel und Armin Stolte parallel Kindergottesdienst	11:00 ACK-Gottesdienst auf dem Kirchhof an der Stadtkirche		10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet		10:00 Straßeneinsatz Geranienbrücke 18:00 Friedensgebet
15. Juni	16. Juni	17. Juni	18. Juni	19. Juni	20. Juni	21. Juni
10:00 Gottesdienst Predigt: Prediger FCG Scheeßel Bericht Revitalisierung parallel Kindergottesdienst anschl. gemeinsames Mittagessen 18:00 3/18 Abendgottesdienst			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	18:00 Friedensgebet	17:00-19:00 Royal Rangers (Pfadfinder)	Eddy Lanz in Rotenburg 18:00 Friedensgebet
22. Juni	23. Juni	24. Juni	25. Juni	26. Juni	27. Juni	28. Juni
Eddy Lanz in Rotenburg				Eddy Lanz in Rotenburg		
10:00 Gemeinschafts-Gottesdienst in der FeG Bergstraße 3 Entlassung aus dem gemeinsamen Gemeindeunterricht anschl. Fingerfood, Beiträge dazu sind willkommen			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet		18:00 Friedensgebet
29. Juni	30. Juni					
Eddy Lanz in Rotenburg						
10:00 Gottesdienst Predigt: P. Eddy Lanz						

Kreuzkirche Termine im Juli 2025

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
		01. Juli	02. Juli	03. Juli	04. Juli	05. Juli
				Sommerferien		
						Eddy Lanz in Rotenburg
				18:00 Friedensgebet		18:00 Friedensgebet
06. Juli	07. Juli	08. Juli	09. Juli	10. Juli	11. Juli	12. Juli
	Sommerferien			Sommerferien		
Eddy Lanz in Rotenburg				Eddy Lanz in Rotenburg		
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: P. Eddy Lanz			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet		10:00 Straßeneinsatz Geranienbrücke 18:00 Friedensgebet
13. Juli	14. Juli	15. Juli	16. Juli	17. Juli	18. Juli	19. Juli
	Sommerferien			Sommerferien		
10:00 Gottesdienst mit Verabschiedung und Predigt von P. Eddy Lanz 12:00 Grillen ab 13:00 Grußworte möglich			Mit der Bibel im Gespräch entfällt (Sommerpause)	18:00 Friedensgebet		18:00 Friedensgebet
20. Juli	21. Juli	22. Juli	23. Juli	24. Juli	25. Juli	26. Juli
	Sommerferien		Gemeindeurlaub auf Pellworm 23. bis 30. Juli			Sommerferien
10:00 Gottesdienst Predigt: Pn. Rita Schäfer			Mit der Bibel im Gespräch entfällt (Sommerpause)	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet		18:00 Friedensgebet
27. Juli	28. Juli	29. Juli	30. Juli	31. Juli		
Gemeindeurlaub auf Pellworm bis 30. Juli				Sommerferien bis 13. August		
10:00 Gottesdienst Predigt: Volodymyr Neveruk			Mit der Bibel im Gespräch entfällt (Sommerpause)	18:00 Friedensgebet		